

Öffnung nach Außen

Das in Abschnitt 2.1 zitierte *Non scholae sed vitae discimus* führt nicht nur zum "Lernen lernen", sondern fordert auch, dass sich Schule nach außen öffnen muss. Das Paul-Klee-Gymnasium bemüht sich darum an vielen Stellen.

Zuvor stellen wir aber fest:

- Schule entwickelt gerade auch in der Distanz zum „Leben draußen“ ihre Qualität, indem sie bewusst einen Schutzraum gegenüber all dem einrichtet, was auf Kinder und Jugendliche im Alltag ungebremst einströmt.
- Schule tut gut daran, nicht jeder Mode und jedem Zeitgeist Tor und Tür zu öffnen.
- Systematisches Lernen braucht seine Zeit, bevor es sich in der praktischen Anwendung bewähren muss und kann.



Dies vorausgesetzt sucht das PKG den Kontakt mit der Wirklichkeit außerhalb der Schule. Wir tun dies überlegt und begleiten die unterschiedlichen Projekte. Zwei Beispiele für die kontinuierliche Zusammenarbeit des PKG mit Institutionen außerhalb der Schule sind das **Gefängnisprojekt** und das **OJO-Projekt**. Öffnung nach außen heißt auch Engagement der Schülerinnen und Schüler für andere und mit anderen.

Im Gefängnisprojekt arbeiten ein Grundkurs Kunst der Jahrgangsstufe 11 und eine Arbeitsgemeinschaft aus Schülerinnen und Schülern der Oberstufe mit inhaftierten Jugendlichen der *JVA Siegburg* gemeinsam an künstlerischen Produktionen.

Im OJO-Projekt arbeitet der Fachbereich Erziehungswissenschaft mit der *Offenen Jugendhilfe Overath (OJO)* zusammen. Ein Grundkurs der Jahrgangsstufe 11 betreut als Unterrichtsprojekt ein Schülercafé in den Räumen der OJO. Für beide Projekte gilt: Praktisches Handeln und theoretisch geleitete Reflexion dieses Handelns gehen Hand in Hand.

In der Klasse 10 nehmen die Schülerinnen und Schüler an einem zweiwöchigen **Betriebspraktikum** teil. Diese Zeit, in einem Dienstleistungs- oder Produktionsbetrieb wird im Deutsch- und Politikunterricht vor- und nachbereitet. Das Praktikum ist ein Baustein unseres umfassenden Programms zur **Berufsvorbereitung**. Es beinhaltet u.a. Expertenvorträge über bestimmte Berufe, Kontakte zu ortsansässigen Firmen und den umliegenden Hochschulen oder die Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt. Unterstützt wird das Konzept der Berufsvorbereitung durch **die Lernpartnerschaft zwischen dem PKG, den Dienes-Werken und der Firma Scharrenbroich** im Rahmen der Bildungsinitiative „KURS“.

Schulprogramm Paul-Klee-Gymnasium Overath

Ziel dieser Lernpartnerschaft ist es, den Schülern die unternehmerische Arbeitswelt näher zu bringen und zwar in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern. Dies passiert am PKG durch ein Bewerbungstraining in der Klasse 9 (in dem die Firmen Bewerbungsschreiben von Schülern sichten und bewerten), durch die Durchführung von Betriebserkundungen und Vorträge von Managern der beiden Firmen in Oberstufenkursen.

Das **Fahrtenprogramm** des Paul-Klee-Gymnasiums umfasst mehrtägige Veranstaltungen in den Klassen 6, 8 und 13. Daneben gibt es Austausch- und Schülerbegegnungen mit den Städten Lüttich, Pérenchies und Pamplona. Öffnung nach außen heißt auch mit der Technik auf Ballhöhe zu sein, die die Welt vernetzt. Im PKG lernen Schülerinnen und Schüler den bewussten Umgang mit **Computer und Internet**.

Wir arbeiten an einer Aktualisierung des Konzepts zur informations- und kommunikationstechnologischen (IKG) Grundbildung, das in einem systematisch über die Schuljahre und Fächer verteilten Arbeitsplan den Umgang mit dieser Technologie schulen soll. Zur Zeit werden Schülerinnen und Schüler zum Teil schon in den 5., spätestens aber in den 8. Klassen in die Textverarbeitung, das Erstellen von Tabellenkalkulationen usw. eingeführt und mit dem Internet vertraut gemacht. Computerarbeitsplätze mit Internetanschluss gibt es im Computerraum und in der Bibliothek. Schülerinnen und Schüler betreuen eine PKG-Homepage im Internet www.pkg-overath.de - das PKG ist selbstverständlich auch über E-Mail zu erreichen sekretariat@pkg-overath.de.

Einen wichtigen Schritt für das Lernen im europäischen Zusammenhang bildete die Teilnahme des PKG an dem europäischen Schulprojekt **Comenius**. Dieses Projekt beinhaltet die Zusammenarbeit verschiedener Kurse der Jahrgangsstufe 11 mit Schulen aus Frankreich, Italien, Portugal, Polen und Deutschland, die zu dem Thema „Unsere Geschichte, unsere Geschichten“ Unterrichtsprojekte durchführten und im Internet und auf realen Treffen austauschten. Weitere Projekte dieser Art sollen folgen.